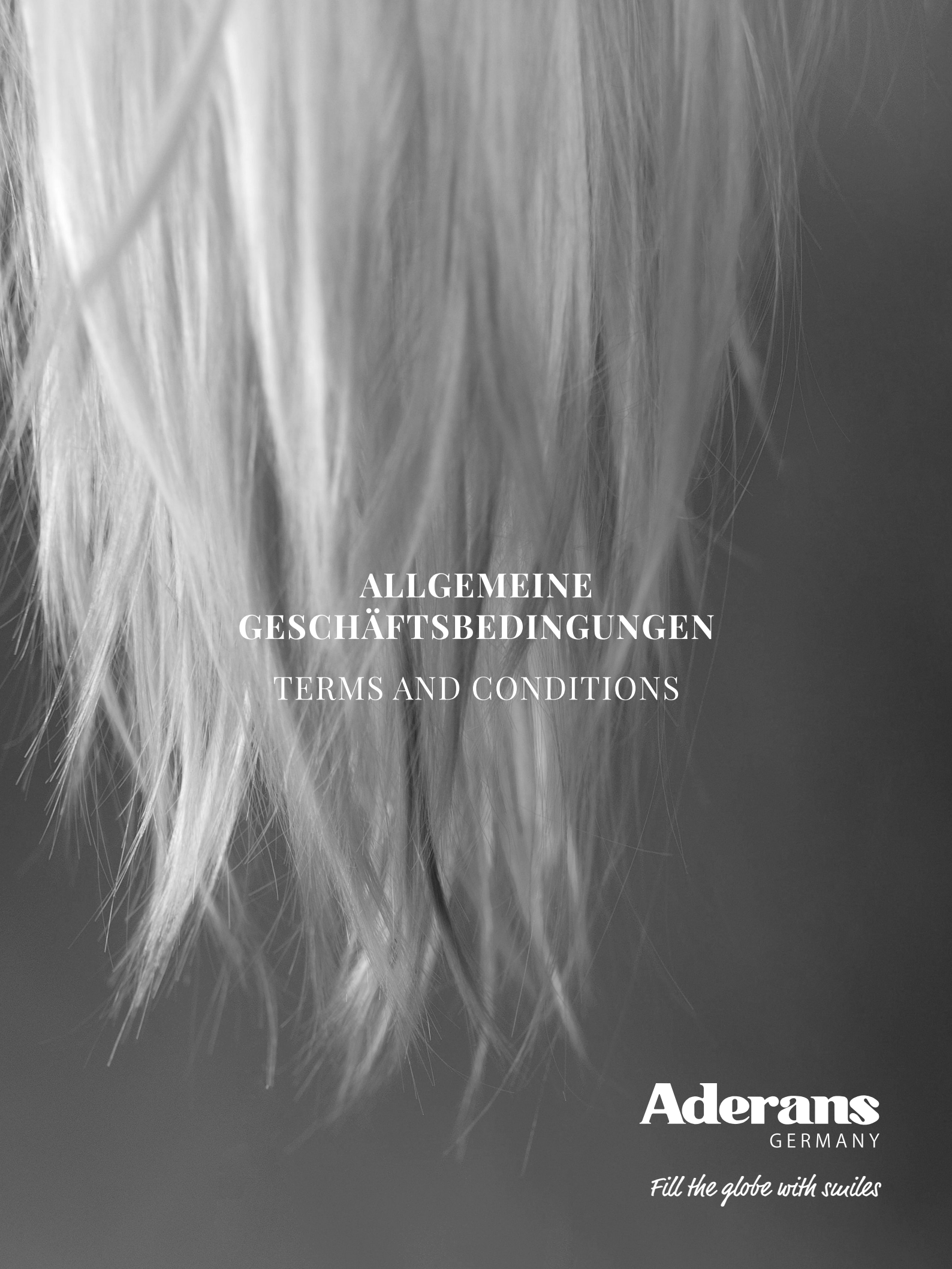


ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS

Aderans
GERMANY

Fill the globe with smiles

Liefer- und Zahlungsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. ALLGEMEINES

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an. Etwas anderes gilt nur, wenn wir andere Bedingungen ausdrücklich schriftlich anerkannt haben. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Käufers die Lieferung an den Käufer vorbehaltlos ausführen.

(2) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Der Vertrag kommt nur zustande, wenn wir das Kaufangebot des Käufers ausdrücklich oder durch Lieferung der Ware annehmen.

3. LIEFERUNG / LIEFERZEITEN

(1) Die angegebenen Liefertermine sind lediglich circa-Fristen, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Eine Lieferfrist beginnt erst, wenn sämtliche Einzelheiten der Ausführung klargestellt und beide Seiten über die Bedingungen des Auftrags einig sind. Vereinbarte Liefertermine werden entsprechend herausgeschoben.

(2) Werden wir an der rechtzeitigen Lieferung durch höhere Gewalt, von uns nicht zu vertretende Arbeitskämpfe, behördliche Maßnahmen, Energie- oder Rohstoffknappheit, Transportengpässe oder -hindernisse, Pandemien, Betriebsbehinderungen z.B. durch Feuer, Wasser und / oder Maschinenschaden oder andere von uns nicht zu vertretende Störungen im Betriebsablauf bei uns oder unseren Vorlieferanten / Subunternehmern, die nachweislich von erheblichem Einfluss sind, gehindert, sind wir verpflichtet, den Käufer unverzüglich zu informieren. In diesen Fällen sind wir berechtigt, die Lieferzeit um die Dauer des Ereignisses der höheren Gewalt oder der Störung hinauszuschieben, soweit wir unserer obenstehenden Informationsverpflichtung nachgekommen sind. Wird die Lieferung dadurch unmöglich, so entfällt unter Ausschluss von Schadenersatz unsere Lieferpflicht. Weist der Käufer nach, dass die nachträgliche Erfüllung infolge der Verzögerung für ihn ohne Interesse ist, kann er unter Ausschluss weitergehender Ansprüche vom Vertrag zurücktreten. Dauert das Ereignis höherer Gewalt oder der Störung länger als einen Monat an, so können wir hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurücktreten, wenn wir unserer vorstehenden Informationsverpflichtung nachgekommen sind und soweit wir nicht das Beschaffungsrisiko oder eine Liefergarantie übernommen haben.

(3) Es gilt außerdem der Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung, d. h. wir sind nicht bzw. nicht innerhalb der vereinbarten Frist zur Lieferung verpflichtet, wenn wir vor Abschluss des Vertrags mit dem Kunden ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, wir von unserem Lieferanten nicht, nicht richtig oder nicht fristgerecht beliefert werden und wir dies nicht zu vertreten haben. In diesen Fällen sind wir verpflichtet, den Käufer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Ware zu informieren und etwaige bereits vom Käufer erhaltene Gegenleistungen unverzüglich an diesen zurückzuerstatten.

(4) Geraten wir in Verzug, ist der Käufer berechtigt nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung oder Verzug können vom Käufer nur nach Ziffer 9 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geltend gemacht werden.
(5) Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies dem Kunden unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar ist. Diese sind vom Käufer anteilig entsprechend der von ihm insgesamt bestellten Ware zu vergüten.

4. VERSAND

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung EXW (gemäß Incoterms 200 bzw. der aktuellen Fassung), vereinbart. Lieferort und Erfüllungsort ist unser Lager in Troisdorf. Dies gilt auch dann, wenn wir die Transportkosten übernommen oder für den Käufer verauslagt haben oder wenn Teillieferungen erfolgen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Sofern Versendung vereinbart wurde, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit Übergabe an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Käufer über. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

5. PREISE

(1) Es gelten die Preise aus unserer aktuellen Preisliste am Tag der Bestellung. Preise, die sich nicht aus unserer aktuellen Preisliste ergeben, insbesondere für Maßanfertigungen, erhält der Käufer auf Anfrage bei uns.

(2) Alle Preise verstehen sich ab unserem Lager in Troisdorf zuzüglich Versand- und Verpackungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

(3) Ab einem Auftragswert von 425,00 € netto ist die Lieferung zum sofortigen Festkauf, im Inland, versandkostenfrei. Mehrkosten für Express- oder Eilversand oder für vom Käufer speziell gewünschte Versendungs- oder Verpackungsarten sind vom Käufer vollständig zu übernehmen.

6. ZAHLUNG

(1) Soweit nicht im Einzelfall schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen des Verkäufers innerhalb von 30 Tagen nach Versand der Rechnung und Lieferung der Ware ohne Abzug fällig. Soweit Skontoabzug mit dem Käufer vereinbart wurde, sind Nebenkosten (z.B. Versand- und Verpackungskosten) nicht skontofähig.

(2) Wir sind berechtigt, Zahlungen des Käufers zuerst auf dessen Altschulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so obliegt es uns, die Zahlung zuerst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

(3) Der Käufer ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen zurückzuhalten oder mit solchen Gegenansprüchen aufzurechnen, es sei denn, dass diese von uns anerkannt, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Gegenrechte des Käufers aus demselben Vertrag wegen Mängeln, Nichtleistung und / oder unfertiger bzw. unvollständiger Leistung bleiben hiervon unberührt.

7. KAUF AUF BESICHTIGUNG

(1) Soweit ein Kauf auf Besichtigung vereinbart ist, wird der Kaufvertrag gemäß § 454 BGB unter der aufschiebenden Bedingung der Billigung der Ware durch den Käufer geschlossen. Die Billigungsfrist für die Ware beträgt 14 Tage nach Lieferung der Ware an den Käufer. Schweigen gilt als Billigung. Mit Billigung der Ware ist der Kaufvertrag wirksam zustande gekommen.

(2) Die Ware wird von uns nur in dem Zustand zurückgenommen, in dem der Käufer sie von uns erhalten hat. Aus hygienischen Gründen muss bei jeder Anprobe von Haarsystemen/Perücken und Kopfbedeckungen ein „Medicap" (Unterziehstrumpf) getragen werden.

(3) Bearbeitet oder verändert der Käufer die Ware, gilt die Billigung als erteilt. Eine Rückgabe an uns ist nicht mehr möglich.

(4) Werden Haarsysteme oder Kopfbedeckungen ohne Medicap anprobiert, gilt die Billigung ebenfalls als erteilt. Ohne Medicap getragene Haarsysteme oder Kopfbedeckungen können aus hygienischen Gründen nicht zurückgenommen werden.

(5) Billigt der Käufer die Ware nicht, was er innerhalb der unter Ziffer 7 Abs. (1) genannten Frist (Eingang bei uns) erklärt haben muss, hat der Käufer die Ware unverzüglich an uns zurückzusenden. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung der Ware sowie etwaige Aufarbeitungskosten, sofern eine Aufarbeitung der Ware erforderlich ist.

(6) Bei schuldhafter Verletzung der Rückgabe- und Obhutspflichten durch den Käufer schuldet dieser uns Schadensersatz.

(7) Kommt der Kaufvertrag zustande, setzen die Gewährleistungsrechte des Käufers voraus, dass dieser unverzüglich nach Lieferung der Ware seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Im Übrigen gilt nachfolgende Ziffer 8.

8. GEWÄHRLEISTUNG

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) gelten die gesetzlichen Bestimmungen, wenn nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (§§ 445a, 445b, 478 Abs. 1 BGB).

(2) Die Gewährleistungsrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Handelt es sich bei dem Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Käufer um einen Werkvertrag, findet § 377 HGB entsprechende Anwendung.

(3) Bei unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Kaufgegenstands sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

(4) Ist die gelieferte Ware oder das hergestellte Werk mangelhaft, so stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte nach folgender Maßgabe zu:
(i) Wir sind zunächst berechtigt, nach unserer Wahl entweder den Mangel zu beseitigen oder dem Käufer mangelfreie Ware zu liefern bzw. im Falle eines Werkvertrages ein neues Werk herzustellen (Nacherfüllung). Der Käufer hat uns hierfür die zur Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
(ii) Die zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich das Mängelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen.
(iii) Im Falle der Ersatzlieferung bzw. Neuherstellung bei Werkverträgen hat uns der Käufer die mangelhafte Ware auf unser Verlangen zurückzugeben.
(iv) Wir sind berechtigt, die Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den für die gelieferte Ware vereinbarten Preis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen angemessenen Teil des Preises zurückzuhalten.
(v) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Minderung des vereinbarten Preises zu verlangen. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
(vi) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziffer 9 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(5) Für die Verjährungsfristen gilt Ziffer 10 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

9. HAFTUNG

(1) Vorbehaltlich der Regelung in Abs. 2 haften wir auf Schadensersatz – bei vertraglichen, außervertraglichen oder sonstigen Schadensersatzansprüchen, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, Verzug und Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsverhandlungen und Delikt – nur bei Vorsatz und / oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und / oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Darüber hinaus haften wir auch bei einfacher Fahrlässigkeit, einschließlich einfacher Fahrlässigkeit unserer Vertreter und Erfüllungsgehilfen, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Käufer daher regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Soweit uns keine vorsätzliche Pflichtverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung jedoch auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(2) Von den in Abs.1 geregelten Haftungsausschlüssen und -beschränkungen unberührt bleiben Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz, den gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (§ 478, 479 BGB) und anderen zwingenden gesetzlichen Haftungsregelungen. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten außerdem nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben oder soweit wir aus der Übernahme einer Garantie oder wegen der Übernahme des Beschaffungsrisikos haften.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten auch, wenn der Käufer anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

(4) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die auf demselben Rechtsgrund beruhen.

10. VERJÄHRUNG

(1) Ansprüche des Käufers aus Sach- und Rechtsmängeln verjähren innerhalb von einem Jahr ab Lieferung der Ware.

(2) Zwingende Verjährungsvorschriften bleiben unberührt. Die in Abs. 1 genannte Verjährungserleichterung gilt nicht für Ansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Ansprüche aufgrund von Vorsatz und / oder grober Fahrlässigkeit und für Ansprüche aufgrund der Übernahme einer Garantie oder der Übernahme des Beschaffungsrisikos. Unberührt bleiben auch die längeren Verjährungsfristen nach § 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB (dingliche Rechte eines Dritten), §§ 438 Abs. 3, 634a Abs. 3 BGB (Arglist). Ist der letzte Vertrag in der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf i.S.d. § 474 BGB (d.h. bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher), bleiben auch die Verjährungsfristen gemäß § 445b BGB unberührt.

(3) Die sich nach den Absätzen 1 und 2 für Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln ergebenden Verjährungsfristen gelten entsprechend für konkurrierende vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Vertragsware beruhen. Wenn jedoch im Einzelfall die Anwendung der gesetzlichen Verjährungsregeln zu einer früheren Verjährung der konkurrierenden Ansprüche führen sollte, gilt für die konkurrierenden Ansprüche die gesetzliche Verjährungsfrist. Die gesetzlichen Verjährungsfristen nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in jedem Fall unberührt.

(4) Soweit gemäß Absätze 1 bis 3 die Verjährung von Ansprüchen uns gegenüber verkürzt wird, gilt diese Verkürzung entsprechend für etwaige Ansprüche des Käufers gegen unsere gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Mitarbeiter, Beauftragten sowie Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen, die auf demselben Rechtsgrund beruhen.

11. KÜNDIGUNG, RÜCKTRITT

(1) Handelt es sich bei dem Vertrag um einen Werkvertrag oder einen Werklieferungsvertrag über bewegliche, nicht vertretbare Sachen, ist das freie Kündigungsrecht des Käufers (§§ 651, 649 BGB) ausgeschlossen.

(2) Wegen einer Pflichtverletzung unsererseits, die nicht in einem Mangel besteht, ist der Käufer nur dann berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben.

12. EIGENTUMSVORBEHALT

(1) Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer vor.

(2) Die Vorbehaltsware darf vom Käufer ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit die Klage erfolgreich war und der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten haftet der Käufer für die uns entstandenen Kosten.

(3) Der Käufer ist berechtigt, die gelieferten Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich USt.) unserer Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange keine Wechsel- und Scheckproteste vorkommen, der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und kein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt ist. Ist dies aber der Fall, können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(4) Die Verarbeitung oder Umbildung der von uns gelieferten Vorbehaltsware durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. Wird die von uns gelieferte Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen / Stoffen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen / Stoffen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Ware.

(5) Wird die von uns gelieferte Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen / Stoffen untrennbar vermischt oder dergestalt verbunden, dass sie wesentliche Bestandteile einer einheitlichen Sache werden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen vermischten oder verbundenen Gegenständen / Stoffen zum Zeitpunkt der Verbindung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt bereits jetzt als vereinbart, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwahrt das so entstandene Miteigentum für uns. Für die durch Verbindung oder Vermischung entstandene Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Ware.

(6) Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln, insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer, Wasserschäden und Diebstahl ausreichend zum Neuwert zu versichern.

(7) Für den Fall des Untergangs oder der Beschädigung der Vorbehaltsware tritt der Käufer in diesem Zusammenhang bestehende etwaige Ansprüche auf Versicherungsleistungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich USt.) unserer Forderungen in Ansehung des Liefergegenstandes als zusätzliche Sicherheit im Voraus an uns ab.

(8) Sind bei Lieferungen in das Ausland im Einfuhrstaat zur Wirksamkeit des vorstehend geregelten Eigentumsvorbehalts oder der in den vorangegangenen Absätzen bezeichneten sonstigen Rechte unsererseits bestimmte Maßnahmen und

/ oder Erklärungen durch den Käufer erforderlich, so hat der Käufer uns hierauf schriftlich oder in Textform unverzüglich hinzuweisen und diese Maßnahmen und / oder Erklärungen auf seine eigenen Kosten unverzüglich durchzuführen bzw. abzugeben. Lässt das Recht des Einfuhrstaates einen Eigentumsvorbehalt nicht zu, ist der Käufer verpflichtet, uns auf seine Kosten unverzüglich andere geeignete Sicherheiten an der gelieferten Ware oder sonstige Sicherheiten nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu verschaffen.

(9) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

13. COMPLIANCE, ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

(1) Als Teil eines internationalen Konzerns mit japanischer Muttergesellschaft sind wir nicht bereit, Verträge oder sonstige Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaftsschädlichen Kräften (Anti-Social Forces) im Sinne des japanischen Rechts einzugehen, vor allem nicht mit Mitgliedern der organisierten Kriminalität. Wir beliefern insbesondere keine natürlichen oder juristischen Personen, welche selbst oder deren verbundene Unternehmen (i) von offiziellen japanischen Stellen als Gesellschaftsschädliche Kräfte (Anti-Social Forces) eingestuft wurden, (ii) Beziehungen zu mit Gesellschaftsschädlichen Kräften (Anti-Social Forces) im Sinne des japanischen Rechts unterhalten bzw. unterhalten haben, oder (iii) direkt oder indirekt gesellschaftsschädliches Verhalten im Sinne des japanischen Rechts an den Tag legen oder gelegt haben.

(2) Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(3) Sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist für alle aus dem Vertragsverhältnis sich mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten Troisdorf Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Käufer auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

(4) Soweit eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sind, werden davon die restlichen Bestimmungen nicht berührt, sondern bleiben weiterhin gültig.

Troisdorf, März 2023

Terms and Conditions of delivery and payment (generel terms and conditions of business)

1. GENERAL

(1) Our deliveries, services and offers for contract conclusion are made exclusively on the basis of these General Terms and Conditions of Business (hereinafter referred to as "GTC"); we do not accept any conflicting terms and conditions of the customer or terms and conditions of the customer which deviate from our GTC unless we have explicitly consented to their application in writing. Our GTC shall also apply if we deliver to the customer without any reservations although we are aware of customer's terms and conditions which contradict or deviate from our GTC.

(2) Our GTC only apply in relationships with entrepreneurs (§ 14 BGB – German Civil Code), legal persons under public law and special funds under public law

2. CONTRACT CONCLUSION

The contract is deemed concluded only upon our acceptance of the customer's purchase offer by explicit confirmation or by delivery of the goods ordered.

3. DELIVERY / DELIVERY TIMES

(1) Unless explicitly agreed otherwise, the indicated delivery times are approximate only. The period for delivery only starts to run after all details of order execution have been clarified and both parties have mutually agreed on the conditions of the order. Any agreed delivery dates will be postponed accordingly.

(2) If we are prevented from complying with the agreed delivery dates due to force majeure, labour disputes, governmental or regulatory action, energy or raw material shortage, transport bottlenecks or hindrances, pandemics, operational hindrances, for example due to fire, water and/or engine breakdown all for which we are not responsable or other disruptions in the flow of operations either at our premises or those of suppliers or subcontractors for which we are not responsible and which can be proved to have a significant impact, we are obliged to inform the customer without undue delay ("unverzüglich"). In such cases we are entitled to extend the delivery time by the duration of the force majeure event or disruption provided that we have informed the customer as stipulated above. If delivery becomes impossible as a result of any of the afore-mentioned events, we are released from our obligation to deliver in which case we cannot be held liable for damages. If the customer proves that, due to the delay, subsequent performance is of no interest to him, he may rescind the contract in which case the customer is however not entitled to any further claims. If the force majeur event or disruption lasts longer than one month, we may rescind the contract with regard to that part which has not yet been performed provided that we have informed the customer as stipulated above and further provided that we have not assumed the risk of procurement ("Beschaffungsrisiko") or given a delivery guarantee.

(3) Furthermore our delivery obligation is subject to the condition of timely delivery by our own suppliers, i.e. we are not obliged to deliver resp. to deliver within the agreed delivery period if, before contract conclusion, we have entered into a congruent covering transaction with the customer and our own supplier completely fails to supply us or fails to supply us correctly or on time and this failure is not attributable to us. In these cases, we are obliged to inform the customer of the non-availability of the goods without undue delay („unverzüglich") and refund to the customer any amounts already paid by him without undue delay („unverzüglich").

(4) If we are in default („Verzug"), the customer is entitled to withdraw from the contract according to the applicable statutory provisions. The customer may only claim damages for non-performance or damages for default under the conditions set out in sec. 9 of these GTC.

(5) We are entitled to make partial deliveries if and to the extent that they are reasonably acceptable for the customer when considering the customer's interests. The customer is obliged to pay such partial deliveries on a pro-rata basis depending on the total amount of goods ordered by him.

4. DISPATCH

(1) Unless explicitly stated otherwise in the order confirmation, delivery EXW (pursuant to the Incoterms 2020 or the respective current version) is deemed agreed between the parties. The place of hand-over and place of performance ("Erfüllungsort") is our warehouse in Troisdorf. This shall also apply if we have assumed the transport costs or paid them in advance for the customer or if partial deliveries are made.

(2) The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods shall pass to the customer upon hand-over at the latest. If we have agreed to carry out dispatch of the goods, the risk of accidental destruction or accidental deterioration of the goods will pass to the customer upon hand-over of the goods to the freight forwarder or any other person or establishment entrusted with the execution of the dispatch. If the customer is in default of acceptance, this shall be equivalent to the hand-over or formal approval.

5. PRICES

(1) Our prices are set out in our current price list valid on the order date. We will inform the customer about any prices not set out in our current price list, especially prices for customized goods, upon request.

(2) All prices are ex our warehouse in Troisdorf, exclusive of the costs of dispatch and packaging and exclusive of the statutory value-added tax (VAT) all of which have to be paid on top.

(3) From an order value of € 425.00 net, the delivery for immediate firm purchase is free of shipping costs within Germany. In the case of extra costs incurred for express or urgent dispatch or special modes of dispatch or packaging requested by the customer, the full amount of such costs will be borne by the customer.

6. PAYMENT

(1) Unless otherwise agreed in writing in individual cases, invoices of the seller are due for payment without deduction within 30 days from dispatch of the invoice and delivery of the goods. If the customer, according to our agreement, is entitled to discount, ancillary costs (such as costs of dispatch and packaging) are not eligible for discount.

(2) We are entitled to set any payments made by the customer off against any existing previous debts of the customer first. If costs and interest have accrued, we may set any payments received from the customer off against the costs first, secondly against the interest accrued and finally against the principal claim.

(3) The customer is not entitled to withhold payments on grounds of counter-claims of the customer arising from other contractual relationships nor is he entitled to set such counter-claims off against our claims unless such counter-claims have been acknowledged by us or are undisputed by us or have been established by a final non-appealable court decision (res judicata). However, counter-claims of the customer existing or arising under the same contract for defects or non-performance and/or unfinished or incomplete performance remain unaffected.

7. PURCHASE ON APPROVAL

(1) If purchase on approval has been agreed with the customer, the purchase contract is concluded subject to the condition precedent of approval of the goods by the customer, according to § 454 BGB (German Civil Code). The period granted for approval of the goods is 14 days from delivery of the goods to the customer. Silence by the customer is deemed to constitute approval. With approval of the goods, the purchase contract is effectively concluded.

(2) We only accept returned goods in the condition they were in when received by the customer. For hygienic reasons, it is necessary to wear a „Medicap" (underwear hair cover) each time hair systems/wigs or headgear is tried on.

(3) If the customer processes or modifies the goods, approval is deemed granted. The goods may no longer be returned to us after such processing or modification.

(4) If hair systems or headgear are tried on without a Medicap, approval of the goods is deemed granted, too. We will not accept return of hair systems or headgear that have been worn without a Medicap for hygienic reasons.

(5) If the customer does not grant approval, which he must have declared within the period specified in sec. 7 subs. 1 of these GTC (receipt by us), he must return the goods to us without undue delay („unverzüglich"). The customer will bear the costs of return of the goods as well as the costs of reconditioning, if any reconditioning is necessary.

(6) If the customer intentionally or negligently contravenes his obligation to return or carefully treat the goods, the customer will be liable to compensate us for the damage incurred as a result thereof.

(7) If the purchase contract is concluded, assertion by the customer of warranty claims is subject to the condition that the customer, without undue delay („unverzüglich") after delivery of the goods, has duly complied with his obligation to inspect the goods and give notice of defects, if any, according to § 377 HGB (German Commercial Code) beforehand. Otherwise the following sec. 8 applies.

8. WARRANTY

(1) The customer's rights in the case of defects in quality or title (including wrong delivery (aliud delivery) and short delivery) are governed by the statutory provisions unless otherwise stipulated hereinafter. In all cases, the special statutory provisions applicable in the case that the customer finally resells and delivers the goods to a consumer (§§ 445a, 445b, 478 subs. 1 BGB – German Civil Code) remain unaffected.

(2) Assertion by the customer of warranty claims is subject to the condition of due compliance by the customer with his obligation to inspect the goods and give notice of defects, if any, according to § 377 HGB (German Commercial Code). If the contractual relationship between us and the customer is a contract for work and services (in terms of a „Werkvertrag" under German law), § 377 HGB (German Commercial Code) applies accordingly.

(3) In case of improper treatment or handling or regular wear and tear of the purchased object, warranty claims are excluded.

(4) If the delivered goods or generated work are/is defective, the customer is entitled to the statutory rights, subject to the following provisions:
(i) We are first entitled, at our discretion, to either remedy the defect or deliver a non-defective product to the customer or, in the case of a contract for work and services („Werkvertrag"), to generate a new work (subsequent performance - "Nacherfüllung"). The customer is obliged to grant us the time and opportunity required to provide such subsequent performance. Our right to refuse subsequent performance under the statutory provisions remains unaffected.
(ii) We are liable to pay all expenses which are necessary to carry out subsequent performance including but not limited to the costs of transport, labour, material and tolls, provided that the goods actually prove to be defective. If the customer's request for subsequent performance proves to be unjustified, we are entitled to claim from the customer compensation of the costs incurred by us as a result of the unjustified request.
(iii) In the case of substitute delivery or production of a new work in the case of a contract for work and services („Werkvertrag"), the customer is obliged to return the defective goods to us upon request.
(iv) We are entitled to make the subsequent performance dependent on the customer's payment of the purchase price agreed for the goods delivered. The customer is however entitled to withhold an adequate part of the purchase price.
(v) If the subsequent performance fails, the customer is entitled, at his choice, to either rescind the contract or claim reduction of the agreed purchase price. In case of a minor defect, the right of rescission is excluded.
(vi) Claims of the customer for compensation of damages or replacement of expenses only apply in accordance with the provisions in sec. 9 of these GTC and shall otherwise be excluded.

(5) The limitation periods are governed by sec. 10 of these GTC.

9. LIABILITY

(1) Subject to the provisions in the following subs. 2, we are only liable for contractual, non-contractual and other claims for damages, regardless of the legal basis, including but not limited to claims for defects, default („Verzug") or impossibility of performance („Unmöglichkeit"), culpa in contrahendo and tort, in the case of intentional and/ or grossly negligent conduct including intentional and/ or grossly negligent conduct of our representatives and vicarious agents or other persons engaged by us in the performance of our obligations ("Erfüllungsgehilfen"). In addition, in the case of simple negligence („einfache Fahrlässigkeit") including simple negligence of our representatives and vicarious agents or other persons engaged by us in the performance of our obligations ("Erfüllungsgehilfen"), we are liable for any damage resulting from the breach of a fundamental contractual duty ("wesentliche Vertragspflicht"), i.e. a duty the fulfilment of which is an indispensable condition for the proper performance of the contract and on the fulfilment of which the customer, as a rule, is hence reasonably allowed to rely ("Kardinalpflicht"). If and to the extent that we are not liable on grounds of an intentional breach of duty, our liability for damages is limited to the typical foreseeable damage.

(2) The exclusion and/ or limitation of liability stipulated in the preceding subs. 1 is without prejudice to the customer's claims for damages arising from the injury of the life or limb or health as well as claims of the customer pursuant to the Produkthaftungsgesetz (German Product Liability Act) and the special statutory provisions on final delivery of the goods to a consumer (§§ 478, 479 BGB - German Civil Code) as well as other mandatory statutory liability regulations. The above exclusions and/or limitation of liability do not apply either if and to the extent that we have fraudulently concealed a defect or have given a guarantee or have assumed the risk of procurement ("Beschaffungsrisiko").

(3) The preceding subs. 1 and 2 also apply if the customer, instead of claiming damages in lieu of performance („Schadenersatz statt der Leistung"), claims reimbursement of futile expenses („Ersatz nutzloser Aufwendungen").

(4) If and to the extent that our liability for damages is excluded or limited, this also applies with regard to the personal liability for damages of our employees, personnel, staff, representatives, vicarious agents and other persons engaged by us in the performance of our obligations ("Erfüllungsgehilfen") provided such liability is based on the same legal cause.

10. LIMITATION

(1) The customer's claims for defects in quality or title become time-barred after expiry of one year from delivery of the goods.

(2) Any existing mandatory statute of limitations remains unaffected. Hence the reduced limitation period stipulated in the preceding subs. 1 does not apply to claims based on the injury of the life or limb or health, claims based on intentional and/ or grossly negligent conduct and claims based on the assumption of a guarantee or the assumption of the procurement risk („Beschaffungsrisiko"). The extended limitation periods under § 438 subs. 1 no. 1 BGB (German Civil Code) (third-party rights in rem) and §§ 438 subs. 3, 634a subs. 3 BGB (German Civil Code) (fraudulent intent) remain unaffected. If the ultimate contract in the supply chain is a consumer goods purchase according to § 474 BGB (German Civil Code) (i.e. in the case of ultimate delivery of the goods to a consumer), the limitation periods stipulated in § 445b BGB (German Civil Code) shall also remain unaffected.

(3) The limitation periods pursuant to the preceding subs. 1 and 2 which apply in the case of defects in quality or title apply mutatis mutandis to any concurrent contractual and non-contractual claims for damages of the customer which are based on a defect of the contract goods. If however, in individual cases, the application of the statutory provisions on limitation would cause the concurrent claims to become time-barred at an earlier point in time, such concurrent claims are deemed to be subject to the statutory limitation period. In any case, the statutory limitation periods stipulated by the Produkthaftungsgesetz (German Product Liability Act) remain unaffected.

(4) If and to the extent that, in the relationship between us and the customer, the limitation periods for claims are shortened according to the preceding subs. 1 to 3, these shortened periods also apply mutatis mutandis to any claims of the customer asserted against our legal representatives, employees, personnel, staff, agents and vicarious agents and other persons engaged by us in the performance of our obligations or subjected to our instructions ("Erfüllungsgehilfen" / "Verrichtungsgehilfen") provided such claims are based on the same legal cause.

11. TERMINATION, WITHDRAWAL

(1) If the contract in question is a contract for work and services ("Werkvertrag") or a contract for work and services under which movable items are to be made ("Werklieferungsvertrag"), the right of the customer to freely terminate the contract (according to §§ 651, 649 BGB - German Civil Code) is excluded.

(2) Due to a breach of duty on our part, which does not consist of a defect, the customer is only entitled to withdraw from the contract if we are responsible for the breach of duty.

12. RESERVATION OF TITLE

(1) We reserve title to the delivered goods until we have received all payments due from the business relationship with the customer.

(2) The goods subject to reservation of title may not be pledged to third parties or assigned as security by the customer without our express written consent prior to full payment of the secured claims. In the event of pledges or other third party intervention, the customer must notify us without undue delay ("unverzüglich") in writing so that we can take legal action pursuant to § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). If and to the extent that the action was successful and the third party is not able to reimburse us for the court or out-of-court costs of an action pursuant to § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure), the customer shall be liable for the costs incurred by us.

(3) The customer shall be entitled to resell the delivered goods in the ordinary course of business. However, he hereby assigns to us all claims amounting to the final invoice amount (including VAT) of our claims which accrue from the resale to his customers or third parties, irrespective of whether the purchased goods have been resold with or without further processing. After such assignment the customer shall also remain authorized to collect this claim. Our right to collect the claim ourselves shall remain unaffected thereby. However, we undertake not to collect the claim ourselves provided that no bill or check protests occur, the customer fulfils his payment obligations using the proceeds earned, is not in default of payment and no petition for the opening of insolvency proceedings against his assets has been filed. If this is the case, however, we may demand that the customer notifies us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, delivers the associated documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.

(4) The processing or transformation of the goods subject to reservation of title shall always be deemed to be performed for us and on our behalf. If the goods subject to reservation of title are processed with other objects / materials not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the goods subject to reservation of title to the other processed objects / materials at the time of processing. In all other respects, the same shall apply to the item created by processing as to the goods subject to reservation of title.

(5) If the goods subject to reservation of title are inseparably mixed or combined with other objects / materials not belonging to us in such a way that they become integral parts of a unified object, we shall acquire co-ownership of the new object in the ratio of the value of the reserved goods to the other mixed or combined objects / materials at the time of the combination or mixing. If the combination or mixing is carried out in such a way that the customer's item is to be regarded as the main item, it is already agreed now that the customer shall transfer co-ownership to us on a pro rata basis. The customer shall keep the jointly held property thus produced in safe custody for us. Furthermore, the same shall apply to the item created by combining or mixing as to the goods delivered under reservation.

(6) The customer is obliged to treat and handle the goods delivered subject to reservation of title with care, in particular the customer is obliged to take out at his own expense adequate new value insurance for these goods against damage by fire and water and against theft.

(7) In the event of loss or damage to the goods subject to reservation of title, the customer hereby assigns to us in advance any claims to insurance payments existing in this connection in the amount of the final invoice (including VAT) of our claims with respect to the object of delivery by way of additional security.

(8) In case of deliveries abroad, if certain measures and/or declarations by either party are necessary to be taken in the importing country to ensure the effectiveness of the above-mentioned reservation of title and/ or other rights in our favour mentioned in the preceding subsections, the customer is obliged to inform us to that effect in writing or in text form („Textform" in terms of § 126b BGB – German Civil Code) without undue delay („unverzüglich") and take all such measures and/ or make all such declarations at his own expense without undue delay („unverzüglich"). If the law of the importing country does not permit any reservation of title to the delivered goods, the customer is obliged to provide us, at his expense and without undue delay („unverzüglich"), with another appropriate security interest in the delivered goods or any other equivalent security or collateral to be chosen in his reasonably exercised discretion (§ 315 BGB – German Civil Code).

(9) We are obliged to release, upon the customer's request, the security granted to us if and to the extent that the realizable value of the security exceeds the claims to be secured by more than 10 %; we will determine those parts of the security which we are willing to release in our sole discretion.

13. COMPLIANCE, GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION

(1) Being part of an international group with a Japanese parent company, we refuse to supply to any buyer or any of their respective Subsidiaries (where applicable) where they (i) are or have been classified as an Anti-Social Group, (ii) have, or have had, any Anti-Social Relationship and/or (iii) engage, or have engaged, in Anti-Social Conduct, whether directly or indirectly through a third party.

(2) These GTC as well as all legal relationships between us and the customer are governed by the law of the Federal Republic of Germany. UN Sales Law does not apply.

(3) If the customer is a merchant ("Kaufmann" in terms of the HGB – German Commercial Code) or legal person under public law or a special fund under public law ("öffentlich rechtliche Sondervermögen"), the place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is Troisdorf; we are however also entitled to sue the customer before the court of his domicile.

(4) If any provision of these GTC should be invalid or infeasible, this will be without prejudice to the validity of the remaining provisions hereof which will continue in effect.

Troisdorf, March 2023